



7. April 2019

10:00 Uhr

Treffpunkt Parkhotel Altenburg, Foyer

Lindenau-Museum Altenburg

Allgemeine Einführung

(Dr. Roland Krischke)

Führungen u. a. zur weltberühmten

Sammlung frühitalienischer Tafelbilder,

zur Ausstellung „Das Bauhaus“ und zur

Kunstabibliothek B. A. von Lindenau.

12:00 Uhr

Möglichkeit

zum gemeinsamen

Abschiedsmittagessen

- 1 Residenzschloss
- 2 Schlosskirche
- 3 Rote Spitzen
- 4 Bartholomäikirche
- 5 Pohlhof
(Geburts- und Wohnort
Bernhard von Lindenau)
- 6 Rathaus
- 7 Die alte Brüderkirche
- 8 Nikolaikirchturm

Literaturlandschaften e.V.

Friedrich Arnold Brockhaus

Dortmund 1772 – 1823 Leipzig

„Altenburg ist ein Ort von circa 10 – 12 000 Einwohnern, wo sich die Langeweile der ganz kleinen Städte nicht findet und wirklich ein sehr angenehmer Ton herrscht. Es gibt höchst interessante Cirkel. [...] Ueberhaupt ist das Land von allen Kriegsverheerungen beinahe ganz verschont geblieben und ist unter der sanften Gothaischen Regierung wohl noch eins der glücklichsten Länder, die es in dem jetzigen Sturme aller Verwirrungen geben mag.“

So schwärmte 1810 in einem Brief der Verleger Friedrich Arnold Brockhaus (1772 – 1823), der wegen der französischen Zensur 1811 nach Altenburg übersiedelte und dort schnell der Mittelpunkt einer seit 1790 bestehenden literarischen Gesellschaft wurde. Brockhaus wohnte im Seckendorffschen Palais am Brühl, wo er das seit 1809 erscheinende „Conversations-Lexikon“ weiterentwickelte. 1817 verlegte er seinen Verlag nach Leipzig.

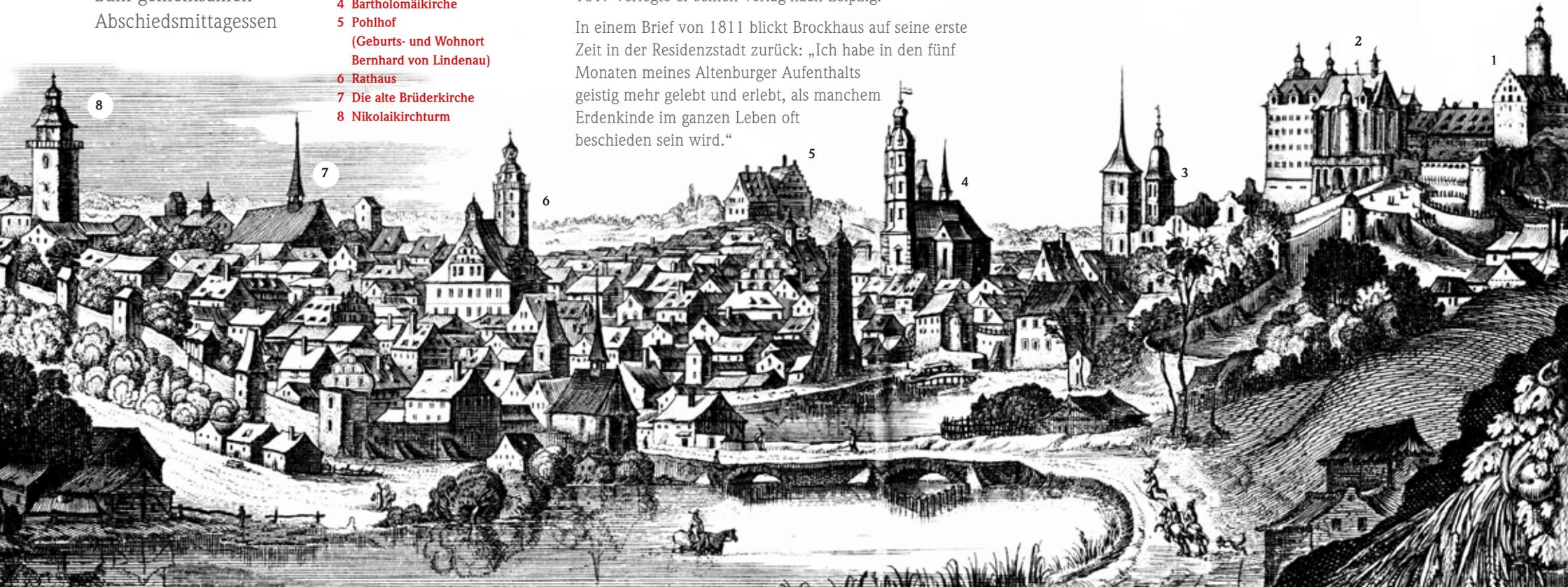
In einem Brief von 1811 blickt Brockhaus auf seine erste Zeit in der Residenzstadt zurück: „Ich habe in den fünf Monaten meines Altenburger Aufenthalts geistig mehr gelebt und erlebt, als manchem Erdenkinde im ganzen Leben oft beschieden sein wird.“

Literaturlandschaften e.V.

JAHRESTAGUNG

5. bis 7. April 2019

Residenzschloss und Lindenau-Museum
Altenburg





5. April 2019

18 bis 18:30 Uhr, Schlosskirche Altenburg

Orgelkonzert

Schlossorganist Dr. Felix Friedrich an der 1735 – 1739 von Tobias Heinrich Gottfried Trost, dem „thüringischen Silbermann“, errichteten Orgel. Johann Sebastian Bach spielte als Gast auf der Trost-Orgel und erhob damit auch diese Orgelbank „zum Fürstensitz aller Orgelspieler und Komponisten auf Jahrhunderte“ (Paul Kühn, Weimar 1919).



6. April 2019

10:00 Uhr Treffpunkt Parkhotel (Foyer)

Schloss- und Stadtführungen

Führung durch das Residenzschloss
(2 Gruppen)

Führung auf den Spuren Barbarossas in
Altenburg mit Besuch der „Roten Spitzen“
(1 Gruppe)

Allgemeine Stadtführung (1 Gruppe)



6. April 2019

15:00 Uhr, Residenzschloss Altenburg, Bachsaal

Festversammlung

Wolfgang Amadeus Mozart
„Schon lacht der holde Frühling“

Eröffnung der Festversammlung

Karl Koch, Vorsitzender Literaturlandschaften e.V.

Grußwort

André Neumann

Oberbürgermeister der Stadt Altenburg

Claude Debussy, aus: „Frühe Lieder“
„Sternennacht“ (*Nuit d'étoiles*)

Festvortrag

„Der Garten von Gerhard Altenbourg“

Dr. Jens-Fietje Dwars

Schriftsteller, Film- und Ausstellungsmacher

Grażya Bacewicz
„Polnische Caprice für Violine solo“

Schlusswort

Karl Koch

Kaffeepause

Musik: Charlotte Liebsch, Gesang
(Bundespreisträgerin „Jugend musiziert“
und Stavenhagen-Preisträgerin)
Anne-Sophie Bruchmüller, Violine
(Stavenhagen-Preisträgerin)
Christiane Meier, Klavier



6. April 2019

17 bis 18:00 Uhr, Residenzschloss Altenburg,
Bachsaal

Mitgliederversammlung

Leitung: A. Bartsch, K. Koch,
Dr. R. Krischke, V. Posthaus

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Gedenken verstorbener Mitglieder
3. Tätigkeitsbericht des Vorstandes
für 2018
4. Kassenbericht
5. Bericht der Kassenprüfung
6. Entlastung von Vorstand und
Kassenführung für 2018
7. Wahl der Kassenprüfer für 2019
8. Rosenaktion (Samstag, 1. Juni 2019)
9. Jahrestagung 2020
10. Verschiedenes

19:30 Uhr Ratskeller Altenburg, Markt 1

Geselliges Beisammensein

mit Abendessen